

# Stimme der Freiheit

Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der  
FBU, der Sturmtruppe für die Demokratie

Nr. 2/19

April 2019

21. Jahrgang

## Aus der Arbeit der FBU – LV Saar:

Nach dem die - die Meinungen Andersdenkender unterdrückende - Verfolgungswelle der rotfaschistischen Denunzianten aus St. Wendel gegen unsere standhaften Redakteure anbrandete, empfahlen wir unseren zahlreichen Mitgliedern im Ortsverband der FBU St. Wendel, sich nicht zu sehr zu grämen über örtliche Blockwarte, Schmierkomödianten und Denunzianten. Trotzdem: Aus Achtung vor und in Berufung auf Adolf Bender sahen sie sich genötigt, ein Zeichen zu setzen. Sie legten die letzte Seite der vorletzten Stimme der Freiheit als Flugblatt auf und verteilten es Ende Februar an die Haushalte. Wir sagen ihnen **danke**, danke im Namen des deutschen Volkes, denn ohne Zivilcourage, ohne Respekt vor dem Andersdenkenden stirbt als erstes die Demokratie.

## Der GEZ-Zwangsfunk: Gewaltaufrufe, Haß und Hetze?

Auf den Schultern von Deutschlands Bürgern lasten die **höchsten Rundfunkgebühren der Welt!** Vier Fünftel des Geldes verschwinden in überhöhten Pensionen und völlig überzogenen Gehältern. Geradezu im Geld erstickend, kriegen sie ihren Hals nicht voll: So fordern der ZDF-Intendant *Thomas Bellut* und der ARD-Vorsitzende *Ulrich Wilhelm* weitere Erhöhungen der Zwangsabgabe! Von Effizienz und Bescheidenheit keine Spur. Um ihre Forderungen gegen die Bürger durchzusetzen, laufen sie zu propagandistischer Höchstform auf, die selbst Goebels erblassen lassen würde:

„Die ARD ist Gesellschaft: Wir sind Ihr“ heißt es mehr oder weniger dümmlich in einer von der ARD in Auftrag gegebenen Propaganda-Anweisung namens „Manual“, zu Deutsch „Handreichung“, die versehentlich an die Öffentlichkeit gelangte, - so wie seinerzeit der DDR-Schießbefehl. In dieser „Handreichung“ heißt die sogar mit Gefängnisstrafen erzwungene Zahlung der Rundfunk-Zwangsabgabe „proaktive, selbstbestimmte(?) Beteiligung der Bürger am gemeinsamen Rundfunk ARD“.

Wie in einer Diktatur wird hier die Gemeinsamkeit den Gebührenden durch gemeinsame Leidensgänge aufdiktiert. Zynischer hätte diese verlogene Art von wort- und sinnverdrehendem „Neusprech“ nicht einmal in *Georg Orwells* „1984“ zum Ausdruck gebracht werden können.

Nun gut, wenn diese Zwangsabgabe genauso demokratisch wie der Solidaritätszuschlag zustande gekommen ist, dann können wir Bürger beides auch wieder ganz demokratisch abschaffen. Laßt uns diesen Bürger-Beschiß beenden, - durch das richtige Kreuzchen auf dem Wahlzettel!!!

Und statt mit den uns allen abgepreßten Rundfunk-Zwangsabgaben zum Mindesten die Demokratie zu stärken, hofiert das ZDF die gewaltverherrlichende Band „Feine Sahne Fischfilet“ und will deren Gegröle in den gebührenfinanzierten Äther schicken. Die neue Leitlinie des ZDF ist offenbar ein Zurückweichen vor Extremismus. In einem der Songs heißt es zum Beispiel:

„Deutschland ist Scheiße, Deutschland ist Dreck, ...“. Vor Jahren war Justizminister *Heiko Maas* (SPD) von dieser Band und ihrer Gewaltverherrlichung begeistert. Es ist derselbe *Maas*, der später, - trotz internationaler Mahnungen, - die *Freie Meinungsäußerung* im Internet eingeschränkt und damit der Demokratie in Deutschland bleibende Schäden zugefügt hat. Seinerzeit erntete *Heiko Maas* für seine demokratiefeindliche Einstellung viel Kritik. Seinerzeit! Mittlerweile ist es üblich, Parteibüros (AFD) ohne Rücksicht auf Menschenleben in die Luft zu sprengen und Mitbürger auf offener Straße niederzuknüppeln, nur weil sie vernunftgeleitete, sprich („anders“) denkende Menschen sind.

„Noch nie saß Gewalttätigkeit, in Lüge gekleidet, so mächtig auf dem Thron der Welt wie in unserer Zeit“ (*Albert Schweitzer*). „Die gefährlichsten Massenvernichtungswaffen sind die Massenmedien. Denn sie zerstören den Geist, die Kreativität und den Mut der Menschen, und ersetzen diese mit Angst, Mißtrauen, Schuld und Selbstzweifel“ (Einleitung zum Buch *Das Medienmonopol*).

Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik gab es in 2015 an Ausländer-Straftaten ganze 203.735, in 2016 gab es 289.855 und in 2017 lag die Zahl bei 271.171 Straftaten. Warum erfahren wir davon nichts? Erstens, so der Oberstaatsanwalt *Axel Bieler* am 21.09.2018 gegenüber den *Kieler Nachrichten*, **weil es üblich sei, daß 80 bis 90 Prozent der Straftaten nicht veröffentlicht werden!!!**

Und zweitens, weil die Verantwortlichen dieser Verbrecher-Flut, die Vertreter der Mainstream-Parteien, in den Aufsichtsgremien der Mediengewaltigen sitzen. Wo bleibt die berühmte Transparenz, auf die sich unsere Besser-Demokraten so gerne berufen, verhindern doch gerade sie jede Diskussion dieses - unser Volk traumatisierenden - Themas. Da stellt man sich schon die Frage, welche Verbrechen uns noch alle verheimlicht werden. Sonst heißt es immer, jedes Opfer sei ein Opfer zuviel. Warum das aber für deutsche Opfer nicht gilt, das verschweigen uns die staatlichen Rundfunk- und Fernsehmedien!!! Warum tut ihr das uns, euren Mitbürgern, an, - Tag für Tag?

Dabei sollte die Lehre aus der deutschen Vergangenheit doch sein, daß wir uns stets für offene Diskussionen einsetzen und niemals die Gegenseite entmenslichen dürfen. Während die Deutschen übereinander herfallen, lassen sie ihre Sprache, ihre Jugend, ihre Kultur, ihre Sitten und ihr Land verkommen. Ihre abgetriebenen und ausradierten Kinder schmeißen sie in den Abfall. Aber den Rest davon sortieren sie fein säuberlich, bevor das Meiste davon in der Verbrennungsanlage oder in den Weltmeeren landet... Ja, das ist eine Krankheit am Geiste, die sich epidemieartig wie Mehltau über das ganze Land legt. Die Erstinfizierten findet man in der Politik... Überträger der Krankheit sind die deutschen Redaktionsstuben, die Brutstätten von Meinungs- und Gesinnungs-terror. Allen voran die öffentlich-rechtlichen Medien, die zusammen mit Frau *Merkel* das Märchen von der Chemnitzer „Hetzjagd“ über den Äther jagten und in jeden Winkel der Welt trugen.

Die öffentlich-rechtliche ZDF-Reporterin *Nicole Diekmann* tweetete am Neujahrstag: „Nazis raus!“ Auf die Frage, wen sie für Nazis halte, sagte sie: **Nazi ist „jeder, der nicht die Grünen wählt.“**

Au backe, das sind mit den Nichtwählern zusammen ja 90 Prozent der Deutschen! Da müssen wir wohl bald grüne Fahnen vor die Häuser hängen, um nicht in „grüne“ Lager deportiert zu werden .... Kein Wunder, das bei einem solch kranken Demokratieverständnis immer schärfere Gesetze her müssen. Als im Netz der *Shitstorm* losbrach und die Scheiße schließlich zu dicke Konsistenz aufwies, da röhre *Nicole Diekmann* waidwund und trotzdem zynisch: War alles Satire und ironisch gemeint ... Der Deutsche wird von den abgehobenen Medienschaffenden als zu unmündig angesehen, sich selbst zu informieren. Deshalb muß er „zu seinem Wohl“ ständig belogen werden. Dabei wird der politische Gegner zum persönlichen Feind, der Andersdenkende wird entmenslicht.

**Dazu *Stefan Aust*, Herausgeber *Die Welt*, am 17.09.2018: „Es drängt sich der Verdacht auf, als sei in diesem Lande der kollektive, parteiübergreifende, galoppierende Rinderwahn ausgebrochen.“** Deshalb: Laßt uns die Demokratie schützen... gegen die Un-Demokraten, die in den Redaktionsstuben sitzen! Es stellt sich schon die Frage, wer hierzulande die eigentlichen Feinde von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sind und warum diese frei schalten und walten können...

### **Bundeswehr, die einzigen Streitkräfte ohne Vergangenheit und damit ohne Zukunft**

Tradition schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft. Doch immer wieder schmähen „Volksvertreter“ die Soldaten der Wehrmacht mit der Formulierung von „Verbrechen,... die in ihrem Ausmaß, in ihrem Schrecken und im Grad ihrer staatlichen Organisation einzigartig in der Geschichte sind.“ Diese Nestbeschmutzer hat das Ausland schon längst der Lüge überführt.

Es war das Ausland, das die ehrabschneidende und mit gefälschten Fotos unterlegte „Wehrmachtsausstellung“ und deren hasserfüllte Handlanger widerlegte. Generäle und Staatspräsidenten in aller Welt, von Israel bis Frankreich (*Mitterand*) lobten die Wehrmacht ob ihres tapferen und ritterlichen(!) Verhaltens. Und auch der Begriff „einzigartig“ erscheint fehl am Platze. Einzigartig waren vielmehr die Verbrechen der UdSSR: 7 Millionen tote Ukrainer. Einzigartig waren die Verbrechen belgischer Gewaltherrschaft: 9 Millionen tote Kongolesen. Und da sind noch die von den Briten ermordeten 6 Millionen Bengalen und Inder, da sind die von den Spaniern, den Briten und den Amis ausgerotteten Indianer, immerhin 50 Millionen usw.

Will man mit so viel Einzigartigkeit den Begriff „einzigartig“ entwerten? Einzigartig in der Welt ist das krankhafte masochistische Verhalten deutscher Hassredner und Volksverhetzer, die den weltweit geachteten deutschen Soldaten eine Kollektivschuld anhängen wollen. Doch Kollektivschuld gab es allenfalls zu Zeiten der Sippenhaftung. Schuld kann nur individuell sein! Und da waren die deutschen Soldaten im Zweiten Weltkrieg in großer Mehrzahl mustergültig:

Wegen Kriegsverbrechen wurden insgesamt, selbst mit den Besatzungsgerichten nach dem Krieg, nur 0,05 Prozent der deutschen Soldaten verurteilt. *Alfred E. Zips*, Oberstleutnant a. D. der Bundeswehr zitiert in einem Brief an die Ministerin von der *Leyen* Herrn *Vernon Walters*, den ehemaligen US-Botschafter in Deutschland: „Vor den deutschen Soldaten ziehe ich meinen Hut. Ich habe bei Anzio und in der Normandie gegen Euch gekämpft und kann nur sagen: Eure Soldaten waren erstklassig. **Was Ihr Deutsche braucht, ist mehr Selbstbewußtsein und Patriotismus.** Ihr habt das Recht dazu! Ihr seid ein großes Volk, das der Welt unermeßliche Kunstschatze geschenkt hat, **und Ihr habt in der Wehrmacht eine Armee gehabt, die die Welt bewundert.“**

Die Wehrmacht hat so wenig der Hitler-Herrschaft gedient, wie die US-Streitkräfte Trump dienen. Die Streitkräfte in aller Welt dienen und dienen nie irgendeiner Regierung, sondern immer ihrem Land, ihrer Nation! Nur die deutsche Regierung scheint der irrigen Meinung zu sein, die Armee diene nicht der deutschen Nation, sondern einzig und allein ihr und ihrem Machterhalt. Aus diesem Grund ist in allen verteidigungspolitischen Veröffentlichungen keine Rede mehr von der Nation.

Nein, liebe Besserdemokraten, wacht endlich aus eurer Verblendung auf! Die Bundeswehr dient nicht Eurem Größen- und Herrschaftswahn, sie dient wie alle Streitkräfte nur ihrem Volk und ihrer Nation! Und die Bundeswehr „verteidigt“ Deutschland auch nicht am Hindukusch, wie ehemals ein SPD-Verteidigungsminister die deutsche Führung von Kriegen in aller Welt verteidigte. Denn bis zum Hindukusch sind nicht einmal die Nazis (National-Sozis) gekommen. Welche deutsche Grenze wird da verteidigt? Seit wann stehen IS-Truppen, stehen Jeminiten, Somalis, stehen die Tuareg aus Mali oder die Taliban an einer deutschen Grenze, auf daß wir uns verteidigen müßten? Wie oft wollt ihr Regierende das Grundgesetz mit euren Auslandseinsätzen eigentlich noch brechen? Wie oft wollt ihr noch tiefer in andere Länder einfallen als einst das letzte deutsche Reich? Der britische Jurist und Parlamentarier *Reginald Paget*, Verteidiger von General *Manstein*:

„Der deutsche Soldat hat unter Verhältnissen von unvorstellbarer Grausamkeit seiner Gegner ein hohes Maß an Zurückhaltung und Disziplin bewiesen...“ Doch die nestbeschmutzenden Besserwissis beharren auf ihrer Lüge, die Wehrmacht habe einem Unrechtsregime gedient. Es waren gerade die Offiziere der Wehrmacht, zumeist aus der Kaiserzeit, die den Nationalsozialismus und den Gefreiten und „Emporkömmling“ Hitler zutiefst ablehnten. Sie dienten allein ihrem Land!

**Überall Nazis? Jeder, der nicht grün wählt? Oder was?** - „Die Geschichte soll nicht das Gedächtnis beschweren, sondern den Verstand erleuchten“ (*Gotthold Ephraim Lessing*). Selbst der erste Bundeskanzler *Konrad Adenauer* konnte damals nicht ahnen, daß die in den Krieg gejagten jungen Menschen von ihren Enkeln in der Bundesrepublik Deutschland einst als Nazis beleidigt und geschmäht würden wie in keiner anderen Nation der Erde. Für einen ehrenhaften Mann wie *Konrad Adenauer* war es undenkbar, daß einst eine Regierung, daß eine Verteidigungsministerin die Opfer ein zweites Mal sterben läßt, - im Erinnerungsschatten!

Die rekrutierten deutschen Söhne durften ihr Leben nicht leben. Sie mußten ihr Leben in jungen Jahren hergeben. **Sie hatten ihr Sterben dem Vaterlande geweiht und wußten nicht welchen Erben - und welcher Erbärmlichkeit!**

Sie und ihre Nachkommen unterwirft man einer sogenannten „Kollektivschuld“. Nicht hingegen die Einwanderer, wenn einer von ihnen Deutsche niedersticht. Das ist schon komisch, aber logisch. Denn Schuld kann nur individuell sein! Nur eine Person kann Schuld auf sich laden! Nicht die Mitpersonen seiner Familie, Sippe, seines Staates. Dazu der nach Auschwitz deportierte Wiener Arzt *Viktor Frankl*, der seine ganze Familie in Auschwitz verlor: Er kenne die Opfer, jedoch nicht die Täter, zumindest nicht persönlich... **„Und jemanden nicht persönlich, sondern kollektiv schuldig zu sprechen, lehne ich strikt ab“. Nachgeborene kollektiv schuldig zu sprechen, sei sogar „ein Verbrechen ... und dazu noch ein Rückfall in die nationalsozialistische Ideologie der Sippenhaftung“, die heute leider wieder hoffähig ist.**

Weiter führt er aus, das grundsätzlich jede Nation „holocaustfähig“ sei. Das haben wir ja schon oft gesehen, ob an den Indianern, ob an den 10 Millionen von Belgiern ermordeten Afrikanern, Vietnam, ... Und er lebe gerne wieder in Wien, weil es auch so viele gute Menschen gab, die den Verfolgten halfen. - Warum gibt es keinen in Deutschland, der eine Rede von so hohem Format hält?

### Glaube

Oft hab' ich betrübte Stunden, da glaub' ich nicht mehr daran,  
daß Deutschland wieder gesunden und weiterleben kann.  
Dann möcht' ich zusammensinken, bin krank an Leib und Seel'.  
Gebt mir den Schierling zu trinken, daß ich mich von dannen stehl'!  
O, schlafen, schlafen, schlafen, nichts denken, nichts reden, nichts tun...  
Der Tod allein ist der Hafen, wo Schiffer und Schiffe ruhn.  
Doch innen, im Herzen tief drinnen, wo all die Asche liegt,  
da glüht noch ein funkeln des Sinnen, das gibt sich nicht besiegt.  
So wartet das Feuer im Herde, eh noch der Wind sich gerührt,  
bis plötzlich ein flammendes Werde die neuen Lichter gebiert!

(*Hans Venatier, 1903-1959*)

„Die Deutschen sind nicht besser oder schlechter als die übrigen Völker der Erde. Die deutschen Intellektuellen aber sind in ihrem Mangel an Nationalstolz in der Welt wirklich einzigartig.“ (*Dr. Wolfgang Venohr*, TV-Journalist und Schriftsteller, FAZ, 06.03.1997). Ja, **das** ist einzigartig!

### Nur die Gedanken sind frei...

Wer alle, deren Meinung nicht genehm ist, pauschal als Nazis verunglimpft und brandmarkt, der instrumentalisiert und verharmlost die schrecklichen Verbrechen des National-Sozialismus. Und überhaupt: In vielen Ländern marschieren Nazis unbehelligt durch die Straßen, gerade in Demokratien wie in den USA oder in Indien. „Wie kann das sein?“ fragt sich da der anständige Deutsche. Ganz einfach: **Wirklich starke Demokratien haben keine Angst vor Gespenstern!**

Leider wird hierzulande nicht auf das Wort des großen deutschen Königsberger Philosophen und Denker *Immanuel Kant* gehört: „**Das Recht muß nie der Politik, wohl aber die Politik jederzeit dem Rechte angepaßt werden.**“ In Diktaturen und vorgeblichen Demokratien ist es umgekehrt!

Wer den Andersdenkenden entmenschlicht, der gibt jede abweichende Meinung „zum Abschuß“ frei und sät Gewalt! Stattdessen ein bißchen mehr Menschlichkeit, das wäre schön. *Peter Rosegger*, 1843-1918, faßte diesen hehren Gedanken in Worte: „Ziel sei der Friede des Herzens. Besseres weiß ich nicht, als ein bißchen mehr Friede und weniger Streit. Ein bißchen mehr Güte und weniger Neid. Ein bißchen mehr Liebe und weniger Haß. Ein bißchen mehr Wahrheit – das wäre was. Statt soviel Unrast ein bißchen mehr Ruh. Statt immer nur Ich ein bißchen mehr Du. Statt Angst und Hemmung ein bißchen mehr Mut. Und Kraft zum Handeln – das wäre gut. In Trübsal und Dunkel ein bißchen mehr Licht. Kein quälend Verlangen, ein bißchen Verzicht.

Und vielmehr Blumen, solange es geht. Nicht erst an den Gräbern – da blüh'n sie zu spät.“

Was würde der **Bundesverfassungsrichter a. D. Willi Geiger** erst heute sagen! Willi Geiger, der bereits 1982 aus seiner Richtertätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland die Konsequenz zog:

„*Ein der Entlastung der Gerichte dienlicher Rat könnte bei dieser Lage der Dinge sein: Führe möglichst keinen Prozeß, der außergerichtliche Vergleich oder das Knobeln erledigt den Streit allemal rascher, billiger und im Zweifel ebenso gerecht wie ein Urteil. Das heißt bei allem Ernst: **Unter den in der Bundesrepublik obwaltenden Verhältnissen vor den Gerichten Gerechtigkeit zu fordern, ist illusionär.***“ (Deutsche Richterzeitung 9/1982, S. 325).

Merke: Vor Gericht kannst Du nicht Recht erwarten, sondern nur ein Urteil. Die Freie Bürger Union ist angetreten, um für Meinungsfreiheit und Rechtssicherheit einzutreten, für freie Geschichtsforschung, für Volksabstimmungen und für die Wahl des Bundespräsidenten durch das Volk, kurz und gut: für die demokratische, sprich *direkte*, Volksherrschaft durch den Bürger (siehe Schweiz).

### Meinungsvielfalt und Gedankenfreiheit werden erdrosselt!

„Es kann nicht angehen, daß wegen Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens bestraft wird, wer die Staatsform der BRD abändern will, während der, der das deutsche Staatsvolk in der BRD abschaffen und durch eine multikulturelle Gesellschaft ersetzen und auf deutschem Boden einen Vielvölkerstaat etablieren will, straffrei bleibt!!! - Das eine ist korrigierbar, das andere nicht, und daher viel verwerflicher und strafwürdiger. Diese Rechtslage wird auch der Generalbundesanwalt nicht auf Dauer ignorieren können.“ So 1987 in *Aspekte der Souveränität* Rechtsanwalt *Dr. Otto Uhlitz*, Staatsrechtler und ehemaliger Berliner Senatsdirektor!

*Dr. Uhlitz* konnte nicht vorausahnen, daß der Generalbundesanwalt „diese Rechtslage“ selbst unter dem ständigen Verletzen von Recht und Gesetz durch die Bundesregierung seit 2015, daß er den Zerfall des Rechtsstaates sehr wohl ignorieren kann und ignoriert hat und damit dem Rechtsverfall seitens der Justiz Vorschub leistet. Wir erleiden es täglich, wie das Establishment Recht und Gesetz mit Füßen in die Tonne tritt, um das „lästige“ deutsche Volk, um die Vielfalt deutscher Kultur für das kapitalistische Anliegen der Etablierung eines Vielvölkerstaates auf deutschem Boden endgültig zu einem gesichtslosen Einheitsbrei einzustampfen.

**Ist die Bundesrepublik Deutschland noch ein Rechtsstaat??? Nein(!), urteilt das *Oberlandesgericht Koblenz*** im Beschluß vom 14.02.17 (Az.: 13 UF 32/17) zur Kapitulation des Rechtsstaates vor den illegalen Eindringlingen, wörtlich: „**Die rechtsstaatliche Ordnung in der Bundesrepublik ist in diesem Bereich jedoch seit rund eineinhalb Jahren außer Kraft gesetzt** und die illegale Einreise ins Bundesgebiet wird momentan de facto nicht mehr strafrechtlich verfolgt.“

Stattdessen werden jetzt die Kritiker verfolgt! Wer aufmuckt, selbst wer nur leise Kritik übt, der wird entweder mit subtilem Terror auf Spur gebracht oder er wird wie unsere Redakteure der „Volksverhetzung“ bezichtigt. Und wer es wagt, unter Berufung auf die grundgesetzlich garantierte *Freiheit der Meinung* seine Meinung „frei“ zu äußern, der wird auf „Anweisung“ der Justizministerien von eingenordeten Richtern zu einer hohen Geldstrafe verurteilt, oder er verliert „dank“ seiner Gewerkschaft seinen Job, oder aber er darf seine Meinung künftig *unfrei* äußern, - im Knast, - im Gegensatz zu den unzähligen Mehrfach- und Gewaltverbrechern mit Migrationsbonus.

Der große Handballer *Stefan Kretzschmar* gegenüber *t-online* am 09.01.19:

„Welcher Sportler äußert sich denn heute noch politisch? Es sei denn, es ist die Mainstream-Meinung, mit der man nichts falsch machen kann. **Eine gesellschafts- oder regierungskritische Meinung darf man in diesem Land nicht mehr haben..., sonst wird man bekämpft und zerdrückt wie eine Küchenschabe.** Wir müssen immer mit Repressalien von unserem Arbeitgeber oder von Werbepartnern rechnen. Deswegen äußert sich heute keiner mehr kritisch.“

Während alle Medien daraufhin unisono das Lied sangen, daß sehr wohl jeder die „richtige“ Meinung sagen dürfe, ohne gleich als Nazi denunziert zu werden, bestätigte des Handballers Worte der Spiegel-Ableger „Bento“, indem er aus dem Morast der Kleingeistigkeit reflexartig die Nazi-Keule auspackte und fragte: „**Ist Stefan Kretzschmar ein Kleingarten-Nazi?**“, woraufhin dieser sofort öffentlich Kotau machte und dann in seinem Schneckenhaus (mit Kleingarten?) verschwand, wahrscheinlich, um sich in vorauseilendem Gehorsam auch noch gleich selbst zu enthaupten.

Der rechtsstaatliche Schutz für die sogenannte *Meinungsfreiheit* gilt nur für wohlgeleitene und gefällige Meinungen. Nicht genehme Meinungen sind der richterlichen Willkür des § 130 StGB ausgesetzt. Wir sind der einstigen DDR-Diktatur schon wieder sehr nahe gekommen, - zu nahe!

**Freiheit und Demokratie leben davon, daß auch Unerwünschtes, Unanständiges und sogar Unwahres geäußert werden darf**, daß man selbst den größten Blödsinn behaupten kann –, ohne daß dies Sanktionen seitens der Justiz zur Folge hat. Die Blockwarte der 68Gesinnungsdiktatur haben es geschafft: **An die Stelle der Selbstbehauptung ist die Selbstenthauptung getreten!** Das sklavische Kotau-Machen, das Denunzieren und Ausgrenzen Andersdenkender wird Deutschen schon von Kindes Beinen an eingebläut, z. B. wie man „rechte“ Eltern in der Kita verpfeift. Diese unmenschlichen Volks-„Erzieher“ sind die **Sargnägel von Demokratie und Rechtsstaat!**

### **Ein Rechtsstaat dankt ab, heute: Justitia und die Scheibe**

Unser Redakteur und Dichter von *Deutschlands Sterbe-Tafel* hatte irrtümlich geglaubt, das Grundrecht auf Meinungs-Freiheit gelte für alle, die hier leben, gleichermaßen. Leider hat er übersehen, daß Meinungs-Freiheit nur für diejenigen gilt, die obrigkeitshörig die Erde für eine *Scheibe* halten, aber nicht für Andersdenkende, die „des Teufels“ sind, weil sie uns „verhexen“ bzw. „verhetzen“.

Denn Meinungs-Freiheit in Deutschland gilt NICHT für jene, die verkünden, daß die Erde auch eine Kugel sein könnte. Ein Anhänger der *Scheibe* aus St. Wendel denunzierte unseren „kugeligen“ Dichter bei der „Inquisition der Moderne“. Offenbar war dieser Undemokrat und „Teufelsaustreiber“ schon mit der Vorstellung einer Kugel intellektuell überfordert. „Wer Stroh im Kopf hat, der fürchtet den Funken der Wahrheit“ (*Jupp Müller*). Es sind selbsternannte Spitzel, in der Szene als „Dummbacken“ bekannt, die mangels Hirnschmalz sich der Gewalt der Worte nicht bedienen können und stattdessen als Zeitgeist-Marionetten des Establishments die Gerichte blockieren und die Gewalt auf die Straße tragen. Liebe Genossen aus dem Adolf-Bender-Zentrum in St. Wendel: Ihr braucht nicht „Mut“ und „Zivilcourage“, um andersdenkende Mitbürger zu denunzieren, das kann jeder Feigling. Ihr bräuchtet vielmehr den „Mut, euch eures eigenen Verstandes zu bedienen“ (*Immanuel Kant*, 1784). Zum Recht eines Dichters und eines Wahrheitssuchenden gehört es, zweifeln, forschen, abwägen und seine Meinung sagen zu dürfen, uneingeschränkt! Egal, ob es um die deutsche Vergangenheit geht, oder wie hier, um die deutsche Gegenwart.

Wo immer dieses Zweifeln und Wägen verboten wird, wo immer Menschen verlangen, daß an etwas *geglaubt* werden *muß*, wird ein gotteslästerlicher Hochmut sichtbar, so *Pfarrer Viktor Robert Knirsch* am 2. Juni 1988, denn: „**Nur der Irrtum braucht die Stütze der Staatsgewalt; die Wahrheit steht von alleine aufrecht**“ (*Thomas Jefferson, amerikanischer Präsident*).

Damit sie aber genau das nicht tut und damit es kein Gesinnungsverbrecher auch nur ansatzweise wagt, anstelle der *Scheibe* die Kugel zu propagieren, wurden schärfste Gesetze erlassen. Seit dem Inkrafttreten des „Maulkorbparagraphen“ 130 StGB sind verlautebarte Gedanken Andersdenkender in Deutschland nicht mehr gelitten. Die Meinungs-Freiheit ist unter dem bleiernen Gewicht des § 130 StGB eingeknickt. Wer dennoch das Grundrecht auf *Freie Meinungs-Äußerung* wiederbeleben und dem Rechtsstaat aufhelfen will, der wird gesellschaftlich geächtet.

Unser Dichter bietet der heraufziehenden Dunkelheit die Stirn. In Bezug auf die *Tafeln* in Deutschland rügte er das unbotmäßige Auftreten der Ausländer sinngemäß mit den Worten:

„Ich erhalte ein Brot und flüchte von diesem Ort, da nimmt es mir ein *Hulahu* mit Messer wieder fort.“ Statt *Hulahu* stand dort eine andere Nationalität, doch es ist laut dem Amtsgericht Saarbrücken verboten, nichtdeutsche Nationalitäten auch nur als „Messer mit sich führend“ zu bezeichnen, **selbst dann, wenn es so ist!** Wir Deutschen sollten endlich den uns täglich von Neuem eingebläuten Schuldkomplex überwinden. **Wir Deutschen sollten die Wahrheit auch dann ertragen lernen, wenn sie für andere Nationalitäten ungünstig ist!**

## **„Wir schaffen das“ war „grenzenloser“ Quatsch!**

Jetzt geht's los! Helau und Alaaf: **Wahnsinn wird zur Normalität, wenn ihm alle verfallen sind.** Und wehe dem, der sich nicht anstecken läßt. Der ist unter lauter „normalen“ Wahnsinnigen schnell des Todes ... Immer wieder sieht sich Deutschland aufgefordert, sich um die Rücknahme deutscher und migrationshintergründig-deutscher IS-Kämpfer aus der Gefangenschaft der kriegführenden Parteien zu bemühen. Unsere Meinung ist klar: Wer sich dem Islamischen „Staat“ angeschlossen hat, wer sich einem Terror-Regime angedient hat, der hat die deutsche Staatsbürgerschaft verwirkt. Der syrische Präsident Assad täte gut daran, diese Terror-Kämpfer und potentiellen Selbstmordattentäter beim Wiederaufbau der Infrastruktur des von ihnen zerstörten Syriens einzusetzen. Was deutschen Trümmerfrauen zumutbar war, das können auch Terror-Weibchen!

### **Asylbetrüger werden auf Händen getragen, Deutsche werden sanktioniert.**

Migrationshintergründige Ausländer profitieren vom Verfall des Rechtsstaates. Ob Finanzamt, ob Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr, einheimische Bürger werden für geringste Vergehen gnadenlos sanktioniert. Doch die Akzeptanz für den Rechtsstaat schwindet zusehends, weil Tagesordnung eine Zwei-Klassen-Justiz ist. Bei Straftaten Nichtdeutscher gibt es „Migrationsboni“, und wenn man 30 Mal erwischt wird, - bis zum Erbrechen der anständigen Deutschen. Sogar bei wiederholten „religiös“ oder rassistisch motivierten Angriffen auf Deutsche zeigt die Staatsgewalt nur ihre abgestumpften Zähne. Gar keine Zähne zeigt sie bei Rechtsverstößen Nichtdeutscher, bei Lug und Trug auf Behörden. Menschen, die ohne Papiere und somit als Illegale und Eindringlinge unerlaubt die deutsche Grenze überschreiten, dürfen, erst im Lande, auch weiterhin ihre Nationalität verschweigen, Phantasienamen angeben, ihr Alter nach Belieben verändern...

Doch menschenabgewandt, weltfremd und abgehoben verweigern die volksfernen „Volks“-Parteien weiterhin den Schutz der Grenzen und ihrer Wähler, lehnt das Bundesjustizministerium unter *Katarina Barley (SPD)* Strafen für „Gäste“ ab. So braucht man sich nicht zu wundern, daß „unsere Gäste“ unter zahlreichen verschiedenen Identitäten sich von uns (Gold-)Eseln zuschleusen lassen und es sich nicht nehmen lassen, auf Kosten der Niedriglöhner, Arbeitslosen und Rentner ein Leben in ergaunertem Wohlstand zu führen. Oder sie greifen unser Geld ab wie der Weihnachtsmarktattentäter von Berlin, *Anis Amri*, um mit zehn verschiedenen Identitäten Haß-Anschläge im In- und Ausland zu finanzieren. Betrügen Sie, ja Sie, mal die Arge oder das Finanzamt, dann können Sie unseren Zwei-Klassen-Rechtsstaat von einer ganz anderen Seite kennenlernen! Jedes halbwegs normale, also *jedes andere Land*, hätte schon längst gehandelt, um der Sicherheit seiner Bürger willen und um den massenhaften Sozialmißbrauch zu unterbinden. Deutschland nicht!

In einer *Gemeinsamen Erklärung* vom März 2018 bäumten sich die letzten noch nicht Infizierten gegen den Willkommensbazillus auf. Persönlichkeiten wie *Eva Hermann (Autorin)*, *Vera Lengsfeld (Kolumnistin)*, *Henryk M. Broder*, *Dr. Thilo Sarrazin (SPD)*, *Matthias Mattusek...*, insgesamt **995** namhafte Wissenschaftler, Schauspieler, Hochschulprofessoren und andere Akademiker erklärten: **„Mit wachsendem Befremden beobachten wir, wie Deutschland durch die illegale Masseneinwanderung beschädigt wird.** Wir solidarisieren uns mit denjenigen, die wollen, daß die rechtsstaatliche Ordnung an den Grenzen unseres Landes wiederhergestellt wird. Immer mehr Bürger gehen auf die Straße, um ihren Widerstand gegen diese Entwicklung deutlich zu machen. Ihnen gilt unsere Solidarität.“

**Spätestens seit die BRD grenzenlos ist, ist sie kein souveräner Staat mehr**, wenn man als wesentliches Merkmal eines souveränen Staates die Sicherung der nationalen Grenzen begreift! Es ist grenzenloser Wahnsinn zu denken, daß Deutschland grenzenlos Migranten aus aller Welt aufnehmen kann. **„Wir schaffen das ist gefährlicher und folgenreicher Quatsch!“** meint *Prof. Dr. Alfred de Zayas*, Völkerrechtler, Historiker und ehemaliger Beamter der Vereinten Nationen.

Die „Merkelei“ muß ein Ende haben! **Wir fordern Menschlichkeit für die Stammbevölkerung. Es ist unfassbar, daß Eindringlinge einfach nur Straftaten begehen und Leid über die Einheimischen bringen müssen, um NICHT abgeschoben zu werden**, weil ihnen in ihrer Heimat harte Urteile drohen *könnten*. Die persönlichen Schutzrechte eines kriminellen ausländischen „Schutzsuchenden“ wiegen schwerer als das Recht auf Schutz der deutschen Stammbevölkerung vor diesen Gewalttätern. Das hat mit Rechtsstaatlichkeit nichts zu tun, das ist einfach nur wahnhaft abartig.

„Die Krux ist“, so *Anette Heinisch* in der *Achse des Guten* vom 10.10.18, „daß die Grünen einfach nicht verstehen, dass man möglichst vielen armen und kranken Menschen in Not helfen will, nicht aber wenigen fitten jungen Männern. Sie verstehen nicht, daß man heimatnah Hilfe leisten möchte, ausbeuterischen Schleppern aber das Handwerk legen will. Sie verstehen nicht, daß man Menschen helfen will, die politische Verfolgung erleiden und daher den Mißbrauch des Asylrechts beenden will, der auf kurz oder lang zu dessen Eingrenzung oder Abschaffung führt.“

Der syrische Präsident hat seine Auswanderer aufgefordert, binnen 30 Tagen zurückzukehren und

ihren Anspruch auf ihren Grund und Boden anzumelden, andernfalls sie enteignet würden. Sie erklärten sich zu deutschen Gästen, obwohl sie in Syrien Immobilienbesitzer sind. Sie fehlen dringend beim Wiederaufbau ihrer Nation. Diese „Flüchtlinge“ leben zu Lasten *unserer* Solidargemeinschaft und warten ab, bis ihre fleißigen christlichen Volksgenossen daheim für sie wieder alles gerichtet haben nach dem Krieg, statt, - pflichtbewußt wie wir Deutschen, - in die Hände zu spucken, die Trümmer wegzuräumen und das Land aufzubauen. Ist das nicht charakterlos? Das fragt man sich erst Recht, wenn man weiß, daß Syriens Präsident *Baschar al-Assad* seine Bereitschaft erklärt hat, fünf Millionen Landsleuten die Rückkehr in Syriens befreite Gebiete zu ermöglichen!

### **Staatliche Statistiken spiegeln Lug und Trug, Hakenkreuze von links = rechts!**

Anders als in der *Fake-News von Chemnitz* wurden in Amberg deutsche Passanten von vier „Südländern“ gehetzt, verprügelt und verletzt. Sogleich warnten die Politiker, doch bitte niemanden unter „Generalverdacht“ zu stellen, obwohl jährlich 280.000 Straftaten von „Flüchtlingen“ eine andere Sprache sprechen. Als fast zur selben Zeit ein Geistesgestörter in Essen und Bottrop mit seinem Fahrzeug in eine Gruppe Ausländer fuhr, wurde aus dem Geistesgestörten ein böser Rechter.

Und geradezu stereotyp wurden einmal mehr alle Rechten bzw. Aufrechten unter kollektiven Generalverdacht gestellt. Die Opfer wurden von den Linksextremisten in Essen und Bottrop für ihre ideologischen Zwecke instrumentalisiert und Kundgebungen gegen Rassismus organisiert.

Vor achtzig Jahren wurde schon einmal eine Volksgruppe unter Generalverdacht gestellt: die Juden. Wir mahnen an die deutsche Geschichte und warnen vor Wiederholungen. Wir warnen eindringlich davor, Täter und Tätergruppen unterschiedlich auf Kosten der Opfer zu bewerten und die Wahrheit propagandistisch zu entstellen. Immer dreister werden wir Bürger von der Propaganda der Medien angelogen, „untermauert“ von staatlichen Fakes, oder in der Sprache von Orwells Neusprech: von „fabrizierten Wirklichkeiten“. Weil die linksextremen Taten schon seit Jahren die rechte Gewalt weit in den Schatten stellen, ist man dazu übergegangen, die Statistiken zu fälschen. Hebt ein Linksextremist, - wie in Chemnitz geschehen, - den Arm zum provozierenden Hitlergruß, ist das eine rechtsextreme Tat, malt ein Muselmane ein Hakenkreuz an eine Synagoge, entweihen Islamisten jüdische Gräber, so sind das rechtsextreme Taten. Alles Nazis oder was?

Sogar Anschläge auf die AFD werden als rechtsextreme Taten gewertet. Zum Beispiel wurde der Anschlag auf das Büro eines AFD-Abgeordneten in Sachsen-Anhalt als „rechtsmotiviert“ erfaßt, weil der Täter ein Hakenkreuz an das Gebäude schmierte. Ganz perfide: Die Polizei in Sachsen-Anhalt ließ verlautbaren, daß diese Vorgehensweise **bundesweit** gängige Praxis sei. Fazit: Taten von Rechten sind rechtsmotiviert, Taten von Linken werden zu rechtsmotivierten Taten umgelenkt. So lassen sich bestens Statistiken fälschen, ungeachtet der Nestbeschmutzung Deutschlands im Ausland. Und alles nur, damit die gewaltgeilen Rotfaschisten von der Antifa-Industrie für den K(r)ampf gegen Rechts Millionen abgeifern können.

Der mit unseren Steuergeldern finanzierte, mit kriminellen Mitteln der Linken ausgetragene *Kampf gegen Rechts* hat eine krankhafte Dimension erreicht. Die Schädigung von Menschen wird bewußt in Kauf genommen, siehe die Bombenanschläge auf AFD-Büros, siehe den Angriff auf den AFD-Chef in Bremen und den Sprengstoffanschlag auf das AFD-Büro in Döbeln.

Mit Toleranz, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie hat das nicht das Geringste zu tun. Es ist überfällig, das Gruppierungen, die gemeinnützig sein wollen, die staatliche Mittel einfordern, **daß diese „Projektgruppen“ ein Bekenntnis zur demokratischen Grundordnung ablegen müssen!**

Wenn als „rechts“ diffamierte Gruppierungen, wie die FBU, auf staatliche Mittel schielen, ist das selbstverständlich und richtig. Doch der Staat, sprich die Bürgerschaft, darf nicht Mittel für den rechten oder linken Kampf gegen die demokratische Grundordnung bereitstellen. Aber genau das geschieht auf der Seite der grundgesetzfeindlichen Rotfaschisten, wie z. B. bei unzähligen Antifa-Kampf-Gruppen. Der sogenannte *Kampf gegen Rechts* wird in einem Ausmaß mit illegalen Mitteln geführt, daß man ohne Übertreibung sagen kann, wir leben schon in den Anfängen einer Linksdiktatur. Wir fordern, daß ausnahmslos ALLE Vereine, Parteien und Gruppierungen, die staatliche Mittel abgreifen, **ein Bekenntnis zum Grundgesetz ablegen!**

Wir fordern die Wiedereinführung der schon einmal kurzfristig von der CDU eingeführten *Extremismusklausel*. Sie war von den etablierten Bundestagsparteien in 2014 nur deshalb abgeschafft worden, weil die Furcht vor der AfD und somit vor dem Verlust von Abgeordnetensitzen und staatlichen Pfründen fünfte Kolonnen erfordert, die jegliche Konkurrenz niederknüppeln, koste es, was es muß, - und sei es auf Kosten der Rechtsstaatlichkeit und damit der demokratischen Grundordnung schlechthin. Auch vom Verfassungsschutz ist gegen die Gewalt von Links nicht viel zu erhoffen. Die Schlapphüte sehen sich selber gerne als „Dienstleister für die Demokratie“, in der Praxis sind sie aber vielmehr Dienstleister für die jeweils regierenden Parteien.

## Wenn das Lachen gefriert!

Weihnachtsfeiertage 2018: Die Medien berichten von 43 „Flüchtlingen“, die aus dem Ärmelkanal gerettet wurden. Seit wann fliehen Franzosen im Winter schwimmend nach England? Das ist leider kein Witz, weshalb mir beim Schreiben das Lachen gefror! Nun, es waren Asylanten, also EU-Ausländer, die als *illegale Grenzbrecher* nach England wollten. Aber das wurde bewußt verschwiegen. Die Falschdarstellungen sind Legion. Diese ganze Propaganda dient einzig der Instrumentalisierung von Halbwahrheiten für die „Volkserziehung“, hin zu „politisch korrekten“ Untertanen. Und wer sich nicht fügt? Nun, für den hat die staatliche Gewalt den Rohrstock schon zu Recht(s) gelegt.

Die Staatslautsprecher, die Medienmacher, sie haben ein ganzes Volk mit Lügen und Halbwahrheiten infiziert. Und sie sind lernresistent. Warum erscheinen manche Medienmacher so übergroß und mächtig? Weil sie sich gegenseitig auf Sockel stellen und sich dann messen lassen, - mit dem Sockel. Holt man sie aber von ihrem Treppchen herunter, was für ein Wunder: Sie schrumpfen! Diese selbstverliebten und vor lauter Anbetungswürdigkeit ach so aufgeblasenen Säulenheiligen sind mit einem Mal ganz klein, klein, klein...

Zumindest jeder, der *nichts mehr zu verlieren hat*, sollte zum gewaltfreien Protest greifen. Viele „ungehorsame“ Demokraten gehen lieber ins Gefängnis, als noch Rundfunkgebühren für die Selbstindoktrination und für *Fake-News* zu zahlen. Ich bin es leid, für die eigene „politisch korrekte Erziehung“ zu zahlen, die unabwendbar aus jedem Fernseher über mir entleert wird wie früher der Nachtopf aus dem Fenster... Aus diesem Grunde habe ich keinen Fernseher!

Daß Deutschlands Schweigespirale zu bröckeln beginnt, zeigt, daß es sich lohnt aufzustehen, aufzustehen gegen eine globale Weltordnung der Zerstörung von Völkern und Kulturen! Es lohnt sich, für eine basisdemokratische, friedliche und rechtstaatliche Zukunft unserer Kinder und Enkel einzutreten, für eine Freiheit in Vielfalt, - statt in Unfreiheit zu leben. Eine Unfreiheit, gekennzeichnet von Bücherverboten, Bücherverbrennungen, von Meinungsunterdrückung und Einfalt. Wer sich aber weigert, sich für blöd verkaufen zu lassen, der wird Opfer. Wer sich nicht unterwirft, der wird zum Dissidenten. Laßt uns kämpfen für das Verbindende in unserer über Jahrhunderte gewachsenen Kultur. Laßt uns leben in einem Miteinander statt in einem Gegeneinander in einer von unzähligen Völkerschaften heimatlos verfremdeten Gesellschaft...

### **Das wünschen wir Ihnen und uns für dieses Jahr, wir, die schon ewig hier Lebenden!**

Bitte engagieren Sie sich in der FBU, der Freien Bürger Union, der Sturmtruppe für Demokratie, Freiheit und die *Wiederherstellung der Freien Rede*, - so, wie von der UNO gefordert! **Wir geben den Menschen die Macht zurück, Gemeinschaft zu bilden.** Denn wir besinnen uns auf jene, auf die es ankommt, auf die deutschen Menschen im Lande. *Wir* ziehen nicht in den Süden, *wir* ziehen in den Frieden. Ziehen Sie mit uns und „denken Sie immer daran, daß Ihre eigene Entschlossenheit zu siegen wichtiger ist als alles andere“ (*Abraham Lincoln*, amerikanischer Präsident).

## Kleine deutsche Dissidentenfibel

Es wird immer schwieriger, über dieses Land noch einen politischen Witz zu machen. Schon längst ist vielen von uns unter der täglichen Bedrückung in diesem Staat das Lachen vergangen. Denn wieder senkt sich die Dunkelheit einer vorgeschriebenen Meinung über unser Land. In nicht wenigen Firmen und Behörden wird fanatisch, ja geradezu geifernd nach Rassisten gesucht, mehr als nach Fachkräften! In Kitas werden die Kinder über ihre Eltern ausgefragt, - nicht anders wie in den (anderen?) Diktaturen. Anschließend werden die Eltern ehrlicher Kinder gesellschaftlich geächtet.

Was? Ihnen kann nichts geschehen, sie sind ein Super-Demokrat und anständiger Bürger?

Pustekuchen, anständige Bürger sind eh schon halbe Nazis. Und die andere Hälfte erfährt „Ihr“ Personalrat (z. B. von der IG-Metall) mit der Frage: „Haben Sie auch Angst, Ihre Frau abends noch mit der U-Bahn fahren zu lassen?“ Bejahen Sie diese Frage bloß nicht, denn dann haben sie sich selbst enttarnt, - als Rassist. Früher landeten Volksverhetzer und Regierungsfeinde wie Sie im Lager oder in Bautzen, unter *Merkel* läuft das eleganter ab. Unter dem subtilen Terror dieser Republik kann es Ihnen passieren, daß Ihre „rassistischen“ Kinder von der Kita „entlassen“ werden, Sie von Ihrem Arbeitgeber, daraufhin wird Ihre Frau Sie verlassen und schlußendlich können Sie nur noch einen Asylantrag in der Schweiz stellen. Der Antrag wird Ihnen genauso abgelehnt werden wie all den Flüchtlingen unter dem *National-Sozialismus*, die aus Deutschland raus wollten, aber die horrenden *Grenzüberschreitungsgebühren* in die Nachbarländer nicht bezahlen konnten.

Schlusendlich sind Sie von allen guten Geistern verlassen, sitzen auf der Straße und fragen sich, warum Sie nicht - wie viele Staatsdiener und Polizisten (Gedankenstrich: - ) rechtzeitig Mitglied in einer recht-staatlichen und demokratischen Partei wie der FBU geworden sind und diese an die Macht begleitet haben. Dann wäre Ihnen und Ihren Kindern die Dunkelheit erspart geblieben...



## Kinder statt Inder

prangt es ab und zu von den Wahlplakaten der NPD. Doch die haben den Spruch geklaut. Wann und von wem? In 2000 von der CDU! Die Forderung macht Sinn, wie die traurige Gegenwart beweist. Ohne Einwanderung wären die Deutschen eine homogene Gesellschaft, die zusammensteht. Und wo nicht einer des anderen Feind ist, wo jeder noch Verantwortung gegenüber dem Mitbürger hat. Der Mitmensch hat in einer homogenen Gesellschaft einen höheren Stellenwert. Es gibt weniger Einbrüche und Vergewaltigungen. *Doch das war einmal.* Es war einmal ein deutsches Land, da wurde Dir die Sozialwohnung nicht für von Dir nicht geladene Gäste gekündigt. Da konntest Du auf dem Kölner Hauptbahnhof ohne Vergewaltigung durchfeiern. Da wurdest Du als alter Mensch nicht von einer ausländischen Dreierreihe vom Bürgersteig gedrängt. Da...

Doch noch immer kann an Deutschlands Wesen die Welt genesen. Und sei es als schlechtes Beispiel. Die Japaner sehen, was hierzulande abgeht und lernen schnell. Sie haben ihre Türen und Fenster verschlossen und lassen keinen „Flüchtling“ mehr ins Land. Aber nicht, weil sie die Menschen draußen hassen, sondern weil sie die Menschen in ihrem Land beschützen möchten. Sie verzichten auf „demographische Zuwanderung“, denn die schrumpfende Bevölkerung schafft Wohlstand für alle durch die Nachlässe der Verstorbenen. Die Wertschöpfung bleibt im Lande. Sie bleibt erhalten durch die hoch geschätzte Mitarbeit der erfahrenen Alten und vor allem durch den gezielten Einsatz von modernster Technologie zum Nutzen aller Bürger. Eine Regierung, die zu ihrem Eide stünde, Schaden vom deutschen Volke abzuwenden, müßte und könnte das auch...

## Unser Herz ist weit, aber unsere Möglichkeiten sind endlich!

Am 31.12.2017 waren von den 19,3 Millionen immigrationshintergründigen Einwohnern Deutschlands 700.000 syrischen Ursprungs. Sie sind keine politischen Flüchtlinge, sondern vom Weltflüchtlingshilfswerk zu versorgende Kriegsflüchtlinge. Und gemäß unserem Grundgesetz haben sie sofort in ihre *befriedete* Heimat zurückzukehren. Hier versagt die Bundesregierung völlig. Und sie übersieht, daß nicht nur Migranten Rechte haben, sondern daß auch die deutschen „Gastgeber“ Rechte haben. Es ist nicht am Flüchtling, von seinen Gastgebern Rechte einzufordern. Es ist aber sehr wohl seine Verpflichtung, sich für die Dauer seiner Aufnahme bescheiden und dankbar in die neue Gesellschaft einzufügen, so wie es die 12 Millionen von den Siegermächten völkerrechtswidrig aus Ostdeutschland vertriebenen Deutschen, östlich von DDR-Mitteldeutschland, vorbildhaft taten! Alle diese (kaisertreuen) Nichtwähler Hitlers aus Ostdeutschland haben mitgeholfen, Restdeutschland wieder aufzubauen, zu kultivieren und zu zivilisieren, anders als die vom Islam ausgelösten Flüchtlingsströme, die die Welt unterwerfen und ins Mittelalter zurückwerfen!

Deshalb sollten wir illegale Einwanderung bestrafen und legale Einwanderung fördern. Denn: „Deutschland ist kein Einwanderungsland“ so der große Kanzler der Wiedervereinigung, *Helmut Kohl (CDU)*. *Deutschland* ist das Land der Deutschen, deshalb heißt es *Deutschland*. Wäre es das Land der Ausländer, würde es ja schließlich *Ausland* heißen. Frau *Merkel* kann die Wahrheit noch so verbiegen, doch selbst sie kann die massenhafte **grundgesetzwidrige** Einschleusung nicht rechtfertigen, kann Illegalität nicht zur Legalität umdeuten. Artikel 20 Absatz 2 GG bestimmt:

**„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.“ Und damit eben nicht von der Regierung!**

Absatz 4 fordert den Widerstand der Bürger gegen jeden, der es unternimmt, die verfassungsmäßige Ordnung zu beseitigen. Und verfassungsgemäß ist die Einschleusung von Millionen Nichtdeutschen nicht. Nirgendwo steht im Grundgesetz geschrieben, daß Deutschland ein Einwanderungsland ist mit der Verpflichtung, sich selbst auszulöschen. *Helmut Kohl* würde sich im Grab umdrehen, wenn er wüßte, was seine Nachfolgerin aus Deutschland gemacht hat. Wer das deutsche Volk grundgesetzwidrig gegen eine Bevölkerung der Beliebigkeit austauscht, gegen den hilft nur noch Widerstand, bevor ganz Deutschland zu *Chemnitz* oder *Köthen* wird.

Wir wollen wieder stolz sein auf Deutschland, so wie die Chinesen auf ihr China. In den chinesischen Netzwerken ist die Stimmung unübersehbar, daß man dankbar ist, im sicheren China zu leben und nicht im unsicheren Europa, in einem Europa der Flüchtlingskrise, der Terroranschläge, der Polarisierung und der Proteste, in einem Europa auf dem Weg in den Ruin (*Neue Zürcher Zeitung* vom 10.11.18). Seit der Migranteninvasion haben laut Ministerpräsident *Viktor Orban* (Ungarn) migrantische Terrorangriffe in Europa 347 Todesopfer gefordert. Nicht hingegen in Ungarn, nicht in Israel, - denn diese Länder sind geschützt durch sichere Grenzen! Deshalb, Ihr Schafe, steht auf gegen „die Mutter aller Probleme“ (so *Drehhofer*, pardon *Seehofer*), steht auf gegen das System Merkel! Und unterstützt unsere Vorlage einer Grundgesetzänderung zur Einführung einer glasklaren durch ein Gesetz geregelten Einwanderungsregelung: „Deutschland gewährt nach Maßgabe des Gesetzes (wird dann verabschiedet) und des Völkerrechts politisch Verfolgten Asyl.“ Und eben nicht jedermann. So bliebe jeder Auslegungswirrwarr außen vor.

## Der Tag nach Marrakesch: Auf Ihr Schafe, rottet euch zusammen

und steht auf gegen die Volksverdummung! *Stefan Aust*, ehemaliger Spiegel-Chefredakteur, in der *Welt* vom 26.11.18: „Der UN-Migrationspakt verzaubert wie mit Aladins Wunderlampe illegal Zuge-reiste in legale Einwanderer mit vollem Zugriffsrecht auf die Leistungen des Sozialstaates ... Der Lockruf des Geldes dürfte nachhaltige Folgen haben: auf die Zahl der Zuwanderer und damit auch auf die Stabilität des Sozialstaates ... **Die Rechte der Bevölkerung eines Zielstaates spielen praktisch keine Rolle.**“ - Wehren wir uns dagegen!

Mit dem Migrationspakt wurden die Unterzeichnerstaaten des Rechtes beraubt, ihre Grenzen zu sichern und ihre Kultur zu bewahren. Alle Bürger werden zu Ausländern, werden zu Fremden im eigenen Land. Wenigstens brauchen sie dann nicht mehr in Urlaub zu fahren, um Auslandserfahrungen zu sammeln. Ihre Lebensweise in homogener Gemeinschaft, ihre Traditionen, ihre Heimat, Ihr Wir-Gefühl wird ihnen genommen. Was einst die Indianer erleiden und erdulden mußten, die Vernichtung ihrer Völker, ihrer Kultur, das war Völkermord. Einen solchen Genozid sollen die Unterzeichnerstaaten nun „freiwillig“ über sich ergehen lassen. Davor haben wir Angst!

Deshalb wirft man uns Fremdenphobie vor, wie einst den Indianern(?) und will sie uns am liebsten auch genauso „austreiben“. Es ist für mich wahrlich wahnhaft unvorstellbar, wieso sich Leute von meiner *Angst* angegriffen fühlen. Wieso greife ich Leute an, wenn ich behaupte, Angst zu haben. **Nach dieser Diktion wären die Nazis, so wie sie angegriffen haben, die weltgrößten Angsthasen gewesen...** In kürzester Zeit, seit 2015, geschah mit der Abschaffung des Schutzes der Grenzen ein großer Schritt gegen Deutschland: Deutschland stürzt vom Sockel des Dichters und Denkers herab und zerschellt zu Trümmern in Armut, Kriminalität und Unkultur.

Die Wirtschaftsasylanten zieht es in die Städte. Dort ist es leichter, Subkulturen zu bilden sowie das Lernen der Sprache und damit Arbeit und Integration zu verweigern. Solche Einwanderer tragen nicht zur Entwicklung des Landes bei, sondern sie lassen die Stadtviertel verkommen und ziehen alle Bürger in ihrem Umkreis mit herunter. Da helfen auch keine rhetorischen Flachheiten wie die von Bundestagspräsident *Schäuble* (CDU): „Muslimische Zuwanderer sind eine Chance für Deutschland. Alle Deutschen können von ihnen lernen.“

Ja, von arabischen Familienclans kann man lernen, wie man ganze Stadtviertel terrorisiert. Man kann von ihnen lernen, wie man das Recht in die eigene Hand nimmt. Über 280.000 Straftaten in den Jahren 2016 und 2017, verübt von Migrationshintergründigen, sprechen ihre eigene Sprache. Der zitierte *Schäuble* gehört der gleichen Staatsgewalt an, die uns nach *Chemnitz* aufforderte, das Recht *nicht* in die eigene Hand zu nehmen, selbst aber außerstande ist, für die Aufrechterhaltung von Recht und Ordnung zu sorgen. Dazu *Rainer Wendt*, Bundesvorsitzender der *Deutschen Polizeigewerkschaft* in der *Frankfurter Allgemeinen Woche* vom 16.10.2018:

„Viele Menschen können nicht verstehen, daß angeblich „Schutzsuchende“ in unserem Land leben, **die immer und immer wieder durch jede Menge Straftaten auffallen** und trotzdem in Freiheit unter uns leben ... Es ist nicht nachzuvollziehen, daß der Staat, statt die straffälligen Schutzsuchenden einzusperren und auszuweisen, **seinen Schutzauftrag gegenüber der Bevölkerung komplett ignoriert.**“ Wird wirklich mal ein Verbrecher abgeschoben, fordern Rotfaschisten wie die Antifa, die sich am Leid der Bevölkerung aufteilen, daß diese Gewalttäter nicht abgeschoben werden dürfen. Und naive Kirchenleute gewähren in ihrer Weltfremdheit gesetzeswidrig Kirchenasyl.

Und wenn doch einmal Abschiebung droht? Als der Kameruner *Alassa M.* im Frühjahr 2018 abgeschoben werden sollte, griffen circa 180 „schutzsuchende“ Invasoren die Polizisten an und schlugen sie in die Flucht. Erst nach Tagen und einem Großeinsatz konnte *Alassa M.* endlich außer Landes gebracht werden. Mittlerweile ist er wieder da. Er ist wieder da! Und er hat erneut Asyl beantragt... Und wieder läuft sein Verfahren. Ein ganzes Land läßt sich verarschen, immer wieder!

Die Kosten dieser Posse überschreiten alles, was ein deutscher Arbeiter im Laufe seines Lebens an Steuern bezahlen muß! Offenbar darf man in dem vom Wahnsinn befallenen Deutschland nach jeder Ausweisung erneut Asyl beantragen, Jahr für Jahr, „bis zur Vergasung“ derjenigen, die schon immer hier lebten. Hinzu kommen unzählige „Einzelfälle“, bei denen „Flüchtlinge“ mit Mehrfachidentitäten unsere Steuergelder in großem Stil abgreifen. Geld, das an anderer Stelle den wirklich Bedürftigen und hilfeschuchenden Deutschen verweigert wird. 58 Prozent der „Hilfesuchenden“ verweigern bei ihrer Registrierung die Vorlage von Ausweispapieren. Das Bundesjustizministerium unter *Katharina Barley* (SPD) lehnt die Strafbarkeit dieser Handlungen rigoros ab. Und demontiert damit den Rechtsstaat in einer Art und Weise, wie es anständige und gesetzestreue Bürger bisher nicht für möglich gehalten haben. Ja, auch wer schon immer hier lebte, der Einheimische vom Stamme der Deutschen hat Rechte. Auch wenn sie es nicht glauben: Es ist so!

Und er darf sehr wohl seine Rechte reklamieren, „wenn in seinem Umfeld die Kriminalität steigt, wenn der bezahlbare Wohnraum statt für ihn für die Flüchtlinge vorgehalten wird, wenn in den

Grundschulen kaum noch Kinder sind, die Deutsch beherrschen. Wo Menschen das Gefühl haben, daß man ihnen etwas wegnimmt, entsteht Haß ... Das ist die Folge einer moralinsauren Volkshochschulpolitik. Unsere Regierenden haben aus dem Untergang der DDR nichts gelernt.“ (*Heinz Buschkowsky, SPD*). Ein namentlich nicht genannter Polizist in der *Hessischen Niedersächsischen Allgemeinen* vom 24.10.18: „Ich habe oft den Eindruck, daß man uns als Deutschland auslacht, wenn man sich hier einfach bedienen kann, zum Beispiel an sozialen Kassen oder bei anderen Unterstützungsleistungen, und wenn nach Begehung einer Straftat keine Strafe auf dem Fuße folgt und somit der Eindruck eines Selbstbedienungsladens entsteht.“

Daß es auch anders geht, zeigen uns Länder, die sich nicht Merkels populistische Einwanderungspolitik zu eigen gemacht haben, die noch heute in Sicherheit und Frieden leben wie zum Beispiel Polen und Ungarn. Macht Schluß mit der die Einwanderung begründenden deutschen Vergangenheit, bevor die Bevölkerung zur Gänze so dem Wahnsinn verfällt, daß alle Dämme brechen. Wir müssen uns nicht durch Überfremdung selbst auslöschen. Das wäre paranoid. Weder die Toten unter dem Kriegsverbrecher *Napoleon*, noch Millionen Tote unter *Pol Pot*, noch Millionen Tote unter den Massenmördern *Stalin* oder *Mao* führten dort zu einer über sieben Jahrzehnte andauernden ewig gestrigen Vergangenheitsbewältigung oder gar zum kollektiven Selbstmord. **Stattdessen bezeichnen diese Staaten ihre Verbrechen als „Zeiten des Ruhmes“.** Igit! - Aber Deutschland mit seiner tausendjährigen kulturellen Befruchtung ganz Europas braucht sich nicht zu verstecken, weder hinter zwölf braunen Jahren noch hinter dem kulturellen Hochmut so mancher Einwanderer.

### **Das gibt's nur in Deutschland: Kinderschänder sind bessere Menschen als? - Nazis!**

Der deutsche Schuldskult ist in seiner Einzigartigkeit einzigartiger als Kindesmißhandlung. Denn *die Verbrechen des Nationalsozialismus sind per Gesetz einzigartig*. Daß die Belgier 11 Millionen ermordete Neger auf dem Gewissen haben, beschädigt die Einzigartigkeit nicht. Auch nicht die völkerrechtswidrige Vertreibung von 12 Millionen Deutschen aus Ost-Deutschland und die damit einhergehende Ermordung von drei Millionen Deutschen. Auch nicht der Mord an den Roten, pardon, den Indianern ... Eine Schuld - und dazu noch per Gesetz - als „einzigartig“ zu bezeichnen ist mit Rechtsstaatlichkeit unvereinbar, zumal wenn damit eine die Rechtsnormen verhöhnende Kollektivschuld unterstellt wird, obwohl Menschen nur **individuell** schuldig werden können.

Immer wieder vernimmt man von unseren Politikern, daß die Grundlage unserer „freien“ Republik die (einzigartige) Nazi-Vergangenheit sei. Grundlage der Republik ist also nicht etwa die demokratische Gesinnung, - sondern ein ewiger Schuldskult! Was für ein Wahnsinn! Kinder, denen von ihren Eltern immer wieder ihre Unzulänglichkeit vorgehalten wird, werden paranoid und leiden unter Selbsthaß. Was Kinder krank macht, macht auch Erwachsene krank. Ergebnis ist ein paranoides Volk, das vor lauter Angst, nicht zu genügen, sich selbst kasteit – und zahlt... Darüberhinaus sind dem Wahn verfallene Menschen und Völker für andere schwer berechenbar. Die junge deutsche Republik muß in Therapie, andernfalls wird sie sich wie ein ungeliebtes, getretenes Kind irgendwann den Strick nehmen oder aufbegehren. Und das war's dann mit der „Demokratie“...

Welche seltsamen Blüten der deutsche Schuldskult treibt, erkennt man nicht nur in den abartigen Gerichts-Urteilen gegenüber denen, die zu äußern wagen, was nicht gefällig ist. Noch deutlicher erkennt man den wahnhaften Schuldskult an der Mißbrauchsdebatte. Da werden 90jährige *National-Sozialisten* rechtsstaatsunwürdig in *Sippenhaft* genommen und als Mitwisser(!) verurteilt, selbst dann, wenn sie nur in einer SS-Lagerküche Dienst geschoben haben. Kinderschänder in Internaten und ihre Mitwisser aber kommen ungeschoren davon. Etwa, weil sie ihre Taten erst Jahrzehnte NACH den Verbrechen der Nationalsozialisten begangen haben? Zweierlei Maß? Ja!

Was für menschliche Abgründe tun sich hier auf. Und wer dann noch wagt zu behaupten, er fände es viel schlimmer, sich an Kindern zu vergehen, denn als Nazi-Koch in einem Lager gewirkt zu haben, der muß in diesem angeblich so „freien“ Land damit rechnen, von Denunzianten, wie denen in St. Wendel, wegen *Verharmlosung des Nationalsozialismus* (deutscher Straftatbestand, die Red.) angezeigt zu werden. **Ein Nazi-Mannschafts-Lager-Koch**, auch wenn er sich nur am Essen vergangen hat, **verjährt nie! - Eine Kinderschändung hingegen schon!** Wenn das rechtens sein soll, dann frage ich: Was unterscheidet dieses Land von Unrechtsstaaten wie China, Türkei usw.?

Was ist das für ein Rechtsstaat, ein Land, das zwar die *offensichtliche* Abgeordnetenbestechung bestraft, nicht aber die unzähligen anderen Formen von Bestechung wie zum Beispiel „Belohnungen“. Die deutsche Korruptionsbekämpfung gehört ins Guinnessbuch der Rekorde als einer der größten Justizwitze. Was ist das für ein Rechtsstaat, in dem 90jährige Nazis verfolgt werden, aber Kinderschänder nichts zu befürchten haben? Was ist das für ein Rechtsstaat, der Verbrechen an Kindern als zweitrangig ansieht, in dem die körperliche und geistige Unversehrtheit von Kindern offenbar nur deshalb nicht schützenswert ist, weil sie *keine* Opfer von *National-Sozialisten* sind!?

**Also doch: Kinderschänder sind offenbar die besseren Menschen!**

Es ist dieser braune Schuldskult, aus dem die Repressalien gegen Andersdenkende hervorgebrochen sind. Ist unsere Demokratie etwa so schwach, daß sie nur noch durch Zwang aufrechterhalten werden kann? Dann entspräche sie nicht dem Willen des Volkes, was bei der deutschen Form der Demokratie tatsächlich sein kann: Denn nicht der Bürger als der höchste Souverän gestaltet, sondern die Regierenden gestalten nach eigenem Gusto über den Bürger hinweg. Die politischen Parteien sollen laut dem Grundgesetz an der Gestaltung des Staates lediglich „mitwirken“. Stattdessen betrachten sie den Staat als ihr Eigentum. Sie haben sich den Staat zur Beute gemacht und wer dagegen aufmuckt, ist ein Nazi und muß weggesperrt oder umerzogen werden.

Beachte: Je strenger die staatlichen Erziehungsmaßnahmen, umso größer die Gefahr, daß das Pendel wie bei einem immer wieder geschlagenen Kind eines nicht fernen Tages *zurück* schlägt...

**Eine ganz große Bitte in eigener Sache:**

Mit allen staatlichen Mitteln wird versucht, unsere kritische Berichterstattung zu behindern, uns zur Aufgabe unserer Rechercharbeit zu bewegen und die Einstellung der *Stimme der Freiheit* zu erzwingen. All das beweist: Wir sind auf dem richtigen Weg.

Wir werden diesen Weg weitergehen, den Weg der Bekämpfung von Narrativen, der Aufdeckung von Lügen und gefälschten Statistiken, der Veröffentlichung von bewußt Verschwiegenem. Und wir werden nicht darin nachlassen, dem Andersdenkenden die Stange zu halten. Wir werden auch künftig für die **Wiederherstellung der Rechtstaatlichkeit** eintreten, insbesondere für das laut der UNO den Menschen in Deutschland schon seit spätestens 2011 nicht mehr zugestandene Grundrecht auf *Freie Meinungsäußerung*, in weiten Teilen außer Kraft gesetzt durch „Ausführungsgesetze“ wie dem schwammig formulierten Gesinnungsparagraphen 130 StGB, wie der sogenannten Maulkorbgesetzgebung, dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz usw.

Wir arbeiten alle ehrenamtlich zu Lasten unserer Freizeit und unserer Familien. Doch Anwälte kosten Geld, das wir uns nicht aus den Rippen schneiden können. Das nagt am Mut unserer Redakteure, in ihrer „Dissidenten“-Tätigkeit nicht nachzulassen. Doch wir werden den Kopf nicht hängen lassen. Denn wenn du bis zum Hals in der Sch... steckst, dann solltest du gerade das nicht tun...

Wir haben Sie seit zwei Jahrzehnten nie so dringend um Hilfe gebeten. Bitte helfen Sie unseren Redakteuren, durch eine Geldzuwendung an unsere *Unterstützungskasse*, die Verfahren finanziell durchzustehen. Unterstützungskasse-IBAN: DE94 5509 0500 0004 6277 33, Verwendungszweck: *Anwaltskosten*. Schon jetzt sagen wir Ihnen von ganzem Herzen DANKE.

**Termine, hier unsere Bürger-Treffen (für Mitglieder, Freunde und Gäste)**

In Kürze findet wieder das Frühlings-Landestreffen der FBU beim *Bauer Ehl* bei Neuforweiler statt sowie ein Vortrag im Hotel Budapest zur saarländischen Geschichte, auch bzgl. der wieder auflebenden separatistischen Bestrebungen des Saarlandes (Weißwestenbewegung). In etwa 4 - 6 Wochen werden die Termine schriftlich mit der nächsten *Stimme der Freiheit* bekannt gegeben.

**Bitte bis zum 30. April gemäß Aufnahmeantrag den FBU-Beitrag entrichten. Wer den Beitrag abbuchen läßt, der wird gebeten, ab dem 1. Mai das Geld auf dem Konto bereitzuhalten.**

**Der politische Witz**

Neulich trafen wir vor dem Kanzleramt einen der vielen Pfadfinder der SPD. Die SPD benötigt ständig neue Pfadfinder, weil sich der jeweilige Führer der SPD immer in irgend einen „sozialen“ Blödsinn verrennt. Mit Blindheit geschlagen vor der großen Flut, die seit 2015 das Land heimsucht, verschleißt die SPD auf ihrem Weg zu einer Nischenpartei viele „Führer“. Nun gut, ich fragte diese SPD-Pfadfinderin nach Frau Merkel. Doch sie wollte selbstüberheblich wissen, ob sie uns helfen könne. Normalerweise führe ich keine tiefgründige Kommunikation mit den Vertretern von Kleinstparteien. Aber nett wie ich bin: „Wir suchen Frau Merkel, **weil wir als anständige Christen dafür sind, den Muslimen in Deutschland alle Rechte einzuräumen, - die sie den Christen in ihren Herkunftsländern zugestehen. Jawoll!!!** Die SPD-Pfadfinderin, ich glaube, sie hießt *Nahles*, wirkte etwas irritiert, wurde mir aber sehr sympathisch, als sie sagte: „**Ich sah Frau Merkel im Moor winken. Ich winkte zurück - und ließ sie sinken...**“ La Bimmel, la Bammel, la Bum.

**Impressum, Herausgeber:** Freie Bürger Union (FBU), Landesverband Saar.

**Heimseite,** www.saar-fbu.de, Mailkasten: kontakt@saar-fbu.de

**V.i.S.d.P.:** FBU LV Saar, Postfach 1499, PLZ 66714 Saarlouis.

**Erscheinungsweise:** (Mindestens) 4 Ausgaben im Jahr, quartalsmäßig.

